

Tagungsgebühr (inkl. Mittagessen und Tagungsband)

	VollzahlerIn	Studierende(r)	Sektionsmitglied
Beide Tage	Fr. 200.--	Fr. 100.--	Fr. 100.--
Einen Tag	Fr. 120.--	Fr. 60.--	Fr. 60.--

Einzahlungen bitte auf Pch-Kto. 40-33680-3 zugunsten Schweizer Tierschutz STS oder auf Konto 16 505.573.42 der Basler Kantonalbank, Neuweilerplatz 1, CH - 4054 Basel.

Tagungssekretariat (nur während der Tagung!)

Kongresszentrum **Hotel Arte**
Riggenbachstrasse
4601 Olten

Tel. 062 / 286 68 00
Fax. 062 / 286 68 10

Anmeldungen

Anmeldungen und Quittung des überwiesenen Tagungsbeitrages sind mit beiliegendem Anmeldetalon **bis zum 8. November 1996** an folgende Adresse zu senden :

Schweizer Tierschutz STS
Tagungssekretariat
Dornacherstrasse 101
Postfach
CH - 4008 Basel

Tel. 061 / 361 15 15
Fax 061 / 361 15 16

Für das Organisationskomitee :

Bernhard Trachsel Sabine Scherrer

Schweizer Tierschutz STS

Einladung zur 4. Informationstagung

"Tierschutz und Nutztierhaltung"

Wann: Donnerstag/Freitag 28./29. November 1996

Wo: Kongresszentrum **Hotel Arte, Olten**

Zeit: 09.15 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren

In Anlehnung an die erfolgreichen Freilandveranstaltung der vergangenen Jahre in Olten führt der Schweizer Tierschutz STS dieses Jahr eine Informationstagung zum Thema "Tierschutz und Nutztierhaltung" durch. An dieser Tagung sollen vorhandene Tierschutzprobleme in der Nutztierhaltung aus der Sicht von Tierschutzbehörden skizziert werden. Gleichzeitig präsentieren Landwirte Praxislösungen in der Rinder-, Schweine- und Hühnerhaltung. Ein weiterer Teil ist fragwürdigen Zuchtzielen oder dem Einsatz von Hilfsmitteln zur Leistungssteigerung gewidmet. Neue Themen sind dabei Tiergesundheit bei extensiver Haltung, die Behandlung von Krankheiten mit komplementärmedizinischen Methoden oder Erfahrungen mit mobilen Schlachthanlagen. Dem Trend, Wildtiere als Nutztiere einzusetzen, ist ein Filmbeitrag gewidmet. Wir hoffen, dass die Tagung Ihr Interesse findet und bitten Sie, uns Ihre Teilnahme mit beiliegendem Anmeldetalon **bis zum 8. November 1996** bekannt zu geben.

Mit freundlichen Grüßen, Schweizer Tierschutz STS

Bernhard Trachsel Präsident Nutztierkommission STS

Programm

Donnerstag, 28. November 1996

- 09.15 h Eröffnung
- 09.20 h **Tierschutzprobleme in der heutigen Rinder- und Schweinehaltung**
Jörg Cadisch, Tierschutzbeauftragter beim Veterinäramt des Kantons Thurgau
- 09.40 h **Tierschutzprobleme in der heutigen Geflügel- und Kaninchenhaltung**
Dr. Hans Oester, Bundesamt f. Veterinärwesen, CH-Zollikofen
- 10.00 h Diskussionsrunde
- 10.30 h Kaffeepause
- 11.00 h **Tiergerechte Mastbuchten für Schweine**
Andreas Michel, Tierzuchtlehrer Landw. Schule Plantahof, CH-Landquart
- 11.20 h **Behorntes Milchvieh im Laufstall mit Weide**
Martin Köchli, CH-Buttwil
- 11.40 h **Freiland-Pouletmast**
Hans Wüthrich, CH-Ruswil
- 12.00 h Diskussionsrunde
- 12.30 h Mittagessen
- 14.00 h **Zuchtbedingte Haltungsprobleme bei Masttruten**
Dr. Helen Hirt, Bundesamt f. Veterinärwesen, CH-Zollikofen
- 14.30 h **Bewertung von Hilfsmitteln zur Leistungssteigerung aus tierärztlicher Sicht**
Prof. Dr. K. Zerobin, Universität Zürich, CH-Zürich
- 15.00 h Diskussionsrunde
- 15.30 h Kaffeepause

- 16.00 h **Podiumsdiskussion: Kann die artgerechte Tierhaltung und Zucht im heutigen Umfeld rentieren?**
Prof. Dr. K. Zerobin, M. Köchli, H. Wüthrich, Dr. F. Geiser, Dr. C. Lerch
- 17.00 h Schluss des ersten Tages

Programm

Freitag, 29. November 1996

- 09.00 h **Extensive Tierhaltung - ein Tummelfeld für Parasiten und Lästlinge?**
Dr. V. Maurer, Forschungsinst. für biol. Landbau, CH-Oberwil
- 09.30 h **Tierschutz: Ein Umweltproblem?**
Dr. H. Menzi, FAL, CH-Liebefeld
- 10.00 h Diskussion
- 10.30 h Kaffeepause
- 11.00 h **Strategien zur Bekämpfung von Tiergesundheitsstörungen**
Prof. Dr. Peter Rüschi, Vet.-med. Fakultät der Uni Zürich, Departement für Fortpflanzungskunde, CH-Zürich
- 11.30 h **Komplementärmedizinische Behandlungsmethoden als Alternative und Ergänzung**
Dr. med.vet. Andreas Schmidt, Tierschutzverein Sirnach, CH-Sirnach
- 12.00 h Diskussion
- 12.30 h Mittagessen
- 14.00 h **Handling von extensiv gehaltenen Nutztieren**
Guido Oehen, CH-Sessa
- 14.30 h **Mobiles Schlachten: Bessere Fleischqualität durch stressfreies Schlachten**
W. Backhaus, EAMOS, D-Breitenbach
M. Poschen (Co-Referent), Gesellschaft für Regionalentwicklung, D-Lauterbach
- 15:00 Diskussion
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 **Wildtiere als Nutztiere – Utopie oder marktgerechte Produktion?**

- 16:00 h **Wildtiere als Nutztiere – Utopie oder marktgerechte Produktion** Videofilm von M. Rissi
- 16.30 h Schlussdiskussion
- 17.00 h Ende der Tagung